

Entwicklung eines Kommunikationsdesigns (z.B. Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck)

*... als Hinweise zu verstehen, zur präventiven Vermeidung von Konflikten,
zur Vertrauensbildung, für effektives Arbeiten in Gruppen*

- sprich in der ICH – Form
- sprich von Dir und Deiner momentanen Erfahrung
(erforsche Dich, doziere nicht, rechtfertige Dich nicht)
- verpflichte Dich, am Ball zu bleiben, dran zu bleiben
(bleibe bis zum Ende jeder Runde)
- schließe ein – vermeide jemanden auszuschließen
- drücke Dein Missfallen in der Gruppe aus, nicht
außerhalb vom Kreis
- sei verantwortlich für Deinen persönlichen Erfolg
(was Du für Dich aus der Runde oder herausholst/erntest).
- sei beteiligt mit Worten oder ohne Worte
- sei emotional anwesend in der Gruppe
- höre aufmerksam und mit Respekt zu, wenn eine
andere Person Dir etwas mitteilt. Formuliere nicht
schon eine Antwort, während der andere spricht
- respektiere absolute Vertraulichkeit
- erkenne den Wert von Stille und Schweigen in
Gemeinschaft
- gehe ein Risiko ein!
- höre auf Deine innere Stimme und
sprich, wenn Du dazu bewegt bist,
sprich nicht, wenn Du nicht dazu bewegt bist
- fasse Dich kurz
- jeder über sich selbst, nicht vordergründig über andere